

## Europa entsteht durch Begegnung

---

Die Gesellschaft der Europahäuser und Europäischen Akademien e.V. ist anerkannter Träger der bpb.



Der Unterträger Europäische Akademie Otzenhausen ist Mitglied der Gesellschaft der Europahäuser und Europäischen Akademien.

Die Europäische Akademie Otzenhausen ist ebenfalls Mitglied der



18.06.2024/Ri  
PG-1

Thema:

## Superdiversity

### - Welche Chancen und Herausforderungen in Klassenzimmer und Seminarraum?

Datum:

**26.-28.09.2024**

### Mit freundlicher Unterstützung

Gefördert vom:



### Kooperationspartner

<u>Tagungsorganisation und pädagogische Verantwortung:</u>	Sophia Rickert, hauptamtliche pädagogische Mitarbeiterin der Europäischen Akademie Otzenhausen
<u>Tagungsleitung:</u>	Sophia Rickert, EAO Nicola Speer, EAO
<u>Co-Tagungsleitung</u>	Stéphanie Bruel, EAO Kristin Müller, EAO Stephan Lutzenberger, EAO Annabelle Koberg, EAO
<u>Tagungssprache:</u>	Deutsch, Englisch, Französisch
<u>Dolmetscher:in:</u>	Aili Wille, Köln Stefanie Müller Nitschke, Köln (angefragt) Lena Schmitz, Waldbreitbach Annkathrin Jantz, Wiesbaden (angefragt)
<u>Teilnehmer:innen/Milieu:</u>	Vertreter:innen der Partnerschulen und Partnerorganisationen der EAO, europaweit
<u>Beginn:</u>	26.09.2024, 14:00 Uhr
<u>Ende:</u>	28.09.2024, 12:00 Uhr
<u>Tagungsort:</u>	Europäische Akademie Otzenhausen gGmbH (EAO) Europahausstraße 35 66620 Nonnweiler Tel.: 06873 662-446 Fax: 06873 662-350 <a href="http://www.eao-otzenhausen.de">www.eao-otzenhausen.de</a>
<u>Tagungsgebühr:</u>	/

## **Zielgruppe**

Die Tagung richtet sich an Vertreter:innen der Partnerschulen und –organisationen der EAO aus Deutschland und Europa.

## **Zielsetzung**

Unsere Gesellschaften werden immer vielfältiger. Einer der Motoren, die diese Diversifizierung antreibt, ist die globale Migration. Im 20. Jahrhundert war Migration noch durch gezielte Anwerbeprogramme geprägt, die Arbeitskräfte aus bestimmten Regionen, wie der Türkei nach Deutschland und in andere Länder Europas, holten. Diese Migration erreichte ihren Höhepunkt in den 1960er Jahren und führte zu multikulturellen Strukturen in unseren europäischen Ländern. Heutzutage hat sich das Migrationsmuster verändert: Es gibt mehr Migrant:innen aus vielfältigeren Herkunftsländern und die Migrationsströme sind komplexer als früher.

Migrantinnen und Migranten unterscheiden sich heute sehr viel stärker voneinander als vor 25 Jahren – jedoch nicht nur in Bezug auf ihre ethnische oder kulturelle Zugehörigkeit, Staatsangehörigkeit oder Religion, sondern auch in Bezug auf Alter, Geschlecht, Bildung oder Rechtsstatus. Die Tatsache, dass in Migrationsgesellschaften nicht nur sehr viele verschiedene migrantische Communities existieren, sondern diese Gruppen jeweils in sich auch sehr divers sind, wird mit dem Begriff Superdiversity erfasst (Vertovec, 2007). Jede einzelne ethnische Gruppe ist derart divers, dass sie – abgesehen von ihrer ethnischen Herkunft – kaum mehr einheitlich zu beschreiben ist. Diese Menschen stammen aus über 150 Herkunftsländern, sie sind im Hinblick auf die Generationenzugehörigkeit (1.-5. Generation), das Bildungsniveau, die Religionszugehörigkeit und die Religiosität, die Erstsprachen und Mehrsprachigkeit, Rechtsstatus uvm. eine in sich sehr heterogene Gruppe. Superdiversität bezeichnet also eine zunehmende Diversifizierung von Diversität und damit eine neue soziale Komplexität, die kaum mehr übersichtlich zu beschreiben ist. (El Mafaalani, 2022). Berücksichtigt man nun nicht nur die Eingewanderten und ihre Kinder, sondern auch die dritte, vierte und fünfte Generation, so lässt sich konstatieren, dass bereits heute etwa die Hälfte der Kinder in Kitas und Grundschulen eine im weiteren Sinne internationale Familiengeschichte aufweist. Damit muss Kindheit in Deutschland superdivers gedacht werden. Die damit gemeinte neue soziale Komplexität stellt Bildungsinstitutionen vor besondere Herausforderungen.

Die EAO und ihre Partnerschulen und -organisationen sind in ihren unterschiedlichen Bildungskontexten mit den Besonderheiten superdiverser Gruppen konfrontiert.

Die vorliegende Tagung soll einen Raum für Austausch bieten: Was sind die konkreten Herausforderungen im Umgang mit Superdiversität und wie können wir – jede:r in der eigenen Institution – darauf reagieren, damit umgehen? Wie können wir uns die verschiedenen Positionen, Meinungen und Hintergründe zu Nutze machen, um die politische Partizipation (zumindest das Bewusstsein dafür) junger Menschen zu fördern, indem sie eigene Standpunkte entwickeln und vertreten können? Inwiefern muss im Klassenzimmer und Seminarraum Superdiversität mitgedacht werden, um Jugendliche für gesellschafts- und europapolitische, aktuelle Probleme und Herausforderungen zu sensibilisieren?

Die EAO als Bildungseinrichtung der non-formalen außerschulischen Bildung kann Informationen, Perspektiven und Wissen aufgrund der völlig anderen Rahmenbedingungen methodisch-inhaltlich oft stärker individualisieren, Kontroversen aufzeigen, Handlungsoptionen thematisieren und zur politischen Teilhabe ermuntern. Genau da kann daher die non-formale Bildung ansetzen und den Schulunterricht ergänzen. Der Schulunterricht wird so optimal ergänzt, durch neue Lern- und Erfahrungsräume. Unsere schulisch-außerschulischen (oftmals langjährigen) Kooperationen öffnen neue Wege für Bildungskontexte und vertiefen bestehende, gute Ansätze.

## **Methodisches Vorgehen**

Das methodische Vorgehen ist auf die Zielgruppe ausgerichtet und ermöglicht eine intensive Auseinandersetzung mit dem Thema. Um die Aufmerksamkeit aufrecht zu erhalten und verschiedene Bedürfnisse anzusprechen, wird auf eine hohe methodische Bandbreite geachtet (z.B. Kleingruppenarbeiten, plenare Präsentationen und Vorträge, Diskussionsrunden, visuelle und auditive Inputs, interaktive Spielformen zum Abbau von Kommunikationshemmungen...). Im Zentrum steht der Erfahrungsaustausch der Fachkräfte aus verschiedenen Bildungskontexten.

**Allgemein zugänglichkeit**

Alle Veranstaltungen der EAO, die in eigener pädagogischer Verantwortung der EAO durchgeführt werden, sind für alle interessierten Bürger:innen zugänglich.

Alle Veranstaltungen werden auf der Homepage der Europäischen Akademie Otzenhausen gGmbH ([www.eao-otzenhausen.de](http://www.eao-otzenhausen.de)) angekündigt und dargestellt. Darüber hinaus befindet sich eine themen- und zielgruppenspezifische Auswahl u.a. auf den Internetseiten unserer Kooperationspartner und der Verbundpartner "Partner für Europa", verschiedener Weiterbildungsdatenbanken, der Gesellschaft der Europäischen Akademien und dem Netzwerk für politische Bildung in der Bundeswehr der Bundeszentrale für politische Bildung.

Weiterhin werden Veranstaltungen gezielt und auf Anfrage interessierter Bürger:innen beworben.

## PROGRAMM

<b>Donnerstag, 26.09.2024</b>	
Bis 14:00 Uhr	Anreise und Check-In
Ab 14:00 Uhr	Begrüßungskaffee
14:30 – 16:30 Uhr	<b>Willkommen – Bienvenue – Welcome</b> Begrüßung und Eröffnung, Vorstellung der Akademie und des Teams, erstes Kennenlernen der Teilnehmer:innen, Klärung der Erwartungen, Vorstellung des Tagungsprogramms
16.30 – 17.00 Uhr	Kaffeepause
17:00 – 19:00 Uhr	<b>Superdiversity – was bedeutet das für unsere Gesellschaften?</b> Inputvortrag und anschließende Diskussion Referentin: Dr. B. Johanna Funck, Universität Bremen (angefragt)
19:00 Uhr	Abendessen
Ab 20:00 Uhr	Informeller Austausch im Eurobistro
<b>Freitag, 27.09.2024</b>	
8:00 Uhr	Frühstück
9:00 – 10:30 Uhr	<b>Superdiversity – eine Herausforderung in Klassenzimmer und Seminarraum? I</b> Austausch in internationalen Kleingruppen
10:30 – 10:45 Uhr	Kaffeepause
10:45 – 12:30 Uhr	<b>Superdiversity – eine Herausforderung in Klassenzimmer und Seminarraum? II</b> Fishbowl-Diskussion mit Dr. B. Johanna Funck (angefragt)
12:30 – 14:30 Uhr	Mittagspause
14:30 – 16:00	<b>Infoblock: Rahmenbedingungen der Zusammenarbeit</b> Abläufe, Förderrichtlinien, Förderbedingungen, Organisatorische Notwendigkeiten... Neue Projekte, neue Angebote, neue Entwicklungen für die Bildungsarbeit, Vorschläge der Partnerorganisationen/Vorschläge der EAO
16:00 – 16:30 Uhr	Kaffeepause
16:30 – 17:30 Uhr	<b>Neues aus der EAO – Impressionen aus den letzten zwei Jahren</b> O-Töne / Fotos / Videos: Schönes und Herausforderndes an der EAO
17:30 – 19:00 Uhr	Zeit für Austausch, Partnergespräche, individuelle Planungen und Absprachen

19:00 Uhr	Abendessen
<b>Samstag, 28.09.2024</b>	
8:00 Uhr	Frühstück
9:00 – 11:30 Uhr Dazwischen Kaffeepause	<b>Bar-Camp: das beschäftigt mich in Hinblick auf das Thema/meine Arbeit als Lehrkraft/Seminare an der EAO/offene Fragen</b> Mini-Workshop-Angebote durch die Studienleitung der EAO und Teilnehmer:innen
11:30 – 12:00 Uhr	<b>Auswertung</b>
Ab 12:00 Uhr	Abreise der Teilnehmer:innen